

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 27. Februar

1888.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 369 - 377. — Entschuldigungen.
— Schlußberathungen über: 1. den Bericht der Finanzdeputation B über die Petition des Stadtraths zu Waldheim um den Erlaß der Adjacenzbeiträge zu den Herstellungskosten der dasigen Güterbahnhofstraße; 2. über Anträge zu mündlichen Berichten der Beschwerde- und Petitionsdeputation: a) über die Petition des Schriftstellers Hoffmann in Leipzig, die obligatorische Einführung der Trichinenschau; b) über die Petition der Gemeinde Rottwerndorf, Heranziehung des Eisenbahnfiscus wegen des Verladegeschäfts zu den Gemeindevorarbeiten, und c) über die Petition, bez. Beschwerde des R. G. Domschke in Brieg um Ersatz eines ihm angeblich widerrechtlich zugefügten Schadens am Vermögen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe von Thümmel und Hedrich, geh. Regierungsrath von Mezsch und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 369.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 18, das Befugniß zu Protokollaufnahmen und zu Beglaubigungen betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 10.)

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme auf.

(Nr. 370.) Bericht der Finanzdeputation B über die bezüglich der Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen etc. eingegangenen Petitionen.

(Nr. 371.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 24, die Rechte der Landesirrenanstalten am Nachlasse der darin Verstorbenen betreffend.

(Nr. 372.) Antrag der Herren Abgg. Herrmann und Frenzel zu dem königl. Decret Nr. 29, die Aufbringung der Kosten bei Zusammenlegung der Grundstücke, sowie einen Nachtrag zu Cap. 45 des Staatshaushaltsetats betreffend.

(Nr. 373.) Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 28, die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken bei den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle vier Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 374.) Protokolltract der Ersten Kammer vom 22. Februar 1888 über Cap. 8 bis mit 15 des Staatshaushaltsetats, den Berg-, Hütten- und Münzetat betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 375.) Die Erste Kammer übersendet Druckexemplare einer an das königl. Ministerium des Innern gerichteten Petition des Herrn Kammerherrn Grafen von Hohenthal-Büchau und Genossen, Regulirung des Muldenlaufs betreffend.

(Nr. 376.) Druckexemplare einer Petition des Rechtsanwalts Heisterberg in Freiberg und Genossen um Bewilligung der Mittel zur Renovation der Domkreuzgänge.

(Nr. 377.) Druckexemplare einer Petition des Gemeindevorstandes Paulus in Blasewitz und Genossen, Regelung der Pensionsverhältnisse der Gemeindebeamten betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle diese Druckexemplare sind zu vertheilen.